

Inhalt

Vorwort	7
1. Ein Spannungsverhältnis und seine Bewältigung	13
2. Veränderung und Beharrung	16
2.1 Erste Reformverordnung und erster Widerspruch	16
2.2 Die Hundertkapitelsynode und ihre Nachwirkung	18
2.3 Das Vorbild der Griechen und seine Grenzen	20
2.4 Umstrittene Formen und ihr Symbolwert	25
2.5 Der Kampf der Eiferer für die Frömmigkeit	30
2.5.1 Die Zusammensetzung des Kreises der Eiferer	30
2.5.2 Die Kampffronten der Eiferer	35
2.5.3 Die Ausschaltung des Kreises der Eiferer	41
2.5.4 Die Eiferer als Seelsorger	45
2.6 Der Widerstand der Mönchsgemeinschaft von Solovki	48
2.7 Verfolgungsdruck und Überlebenskampf	56
2.7.1 Jahrzehnte härtester Verfolgung	58
2.7.2 Selbstverbrennungen und Antichristvorstellungen	66
2.7.3 Jahrhunderte anhaltender Bedrückung	71
2.7.4 Das Ende von Verfolgung und Bedrückung	78
2.7.5 Die Verweigerung gegenüber Unionsangeboten	82
2.8 Die Ausgrenzung durch das Reformwerk Peters des Großen	86
3. Bewahrung und Anpassung	95
3.1 Die Unvermeidbarkeit von Veränderungen	95
3.2 Die Bewahrung altrussischer Geistigkeit	99
3.3 Anpassung in Abwanderung oder durch Berufswechsel	104
3.4 Anpassung an die Abschnürung von der apostolischen Sukzession ..	111
3.4.1 Neue Formen des geistlichen Amtes bei den priesterlosen Altgläubigen	113
3.4.2 Die Ersetzung der »sichtbaren« Kommunion durch eine »geistige« ..	117
3.5 Übernahmeregelungen für Würdenträger aus nichtaltgläubigen Kirchen	120

4.	Die Herausbildung altgläubiger Kirchentümer	124
4.1	Einheit in Vielgestaltigkeit	124
4.2	Die Errichtung altgläubiger Hierarchien	125
4.2.1	Die Stiftung der Hierarchie von Belaja Krinica	126
4.2.2	Die Stiftung einer zweiten altgläubigen Hierarchie	137
4.3	Die Geschichte der altgläubigen Kirchentümer mit Hierarchie	143
4.3.1	Die Russisch-Orthodox-Altritualistische Kirche (Metropolie)	148
4.3.2	Die Christliche Kirche vom Alten Ritus in Rumänien (Metropolie) .	172
4.3.3	Die Russisch-Altorthodoxe Kirche (Patriarchat)	184
4.4	Die Wiege des priesterlosen Altgläubigentums	196
4.4.1	Das Novgoroder Altgläubigenkonzil von 1694	197
4.4.2	Die »Pomorischen Antworten« von 1723	201
4.4.3	Richtungsbildungen	205
4.5	Die Geschichte der priesterlosen Altgläubigengemeinschaften	213
4.5.1	Die Moskauer altritualistische Preobraženskij-Gemeinde der Altpomorisch-Feodosijanischen Übereinkunft	213
4.5.2	Die Rigasche altritualistische Grebenščikov-Gemeinde	220
4.5.3	Die Althodox-Pomorische Kirche Lettlands	239
4.5.4	Der Bund altritualistischer Gemeinden Estlands	245
4.5.5	Die Althodoxe Kirche in Litauen	247
4.5.6	Die Altritualistische Ostkirche ohne geistliche Hierarchie in Polen .	253
4.5.7	Die Althodox-Pomorische Kirche Rußlands	256
4.5.8	Die Althodox-Pomorische Kirche Weißrußlands	263
4.5.9	Der lose Verband altritualistischer Gemeinden in den Vereinigten Staaten	264
5.	Abgrenzungen und Annäherungen	270
5.1	Die russischen Altgläubigen und die Orthodoxen Kirchen des Ostens	270
5.2	Die russischen Altgläubigen und die Weltchristenheit	281
5.3	Das russische Altgläubigentum vor der Wahrheitsfrage	283
	Zeittafel zur Geschichte des russischen Altgläubigentums	287
	Bildanhang	299
	Quellennachweis zu den Abbildungen	346
	Literaturnachweis	347
	Register	359